

Verbrennungen am rechten Unterarm: Fahrer bei Löscharbeiten verletzt

Trittenheim Ein 34-jähriger Mann hat sich am Dienstagmittag beim Versuch, sein brennendes Auto zu löschen, schwere Brandverletzungen am rechten Unterarm zugezogen. Er wurde in eine Spezialklinik nach Ludwigshafen gebracht.



Das geparkte Auto war gegen 12.50 Uhr auf Grund eines technischen Defekts im Motorraum selbst in Brand geraten. Es wurde durch das Feuer zerstört, wie die Polizei mitteilt. Der durch den Qualm aufmerksam gewordene Fahrer habe noch eigenhändig versucht, das Fahrzeug zu löschen, dabei habe er sich die Verletzungen zugezogen. Für die Dauer der Löscharbeiten war die Moselweinstraße vollgesperrt.

Im Einsatz waren die freiwilligen Feuerwehren von Trittenheim und Leiwen sowie der Rettungsdienst und die Polizei Schweich. Der Sachschaden beträgt 13.500 Euro.